TSV Höchst erleidet bitteres 0:8-Debakel

MAINTAL (fs). Der TSV Höchst ist in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost mit 0:8 beim FSV Bischofsheim abgewatscht worden. Die Frösche nahmen eindrucksvoll Revanche für die in der Hinrunde in Höchst kassierte 1:3-Niederlage.

FSV Bischofsheim – TSV Höchst 8:0

Die Zuschauer am Fechenheimer Weg sahen Einbahnstraßenfußball. Schlusslicht Höchst war chancenlos. Zum Mann des Tages avancierte der fünffache Torschütze Hicham Abdessadki. Von Anfang an war klar, dass es nur um die Höhe des Bischofsheimer Sieges ging. Der TSV blieb in der Offensive harmlos und kam zu keiner richtigen Torchance. Torhüter Mikko Pihlajasaari musste bereits in der sechsten Minute den Ball erstmals aus dem Netz holen. Torschütze Abdessadki legte in der 14. Minute einen weiteren Treffer nach. Schließlich schnürte Patrick Schreiber noch einen Doppelpack (34./36.). Mit einfachen Pässen kamen die Gastgeber immer in gute Schusspositionen. Besonders sehenswert das 5:0, das Hicham Abdessadki kurz vor der Pause mit einem direkt verwandelten Freistoß erzielte. In Hälfte zwei hielt Höchst zunächst fast eine halbe Stunde den eigenen Kasten sauber, dann markierte Abdessadki das 6:0. Trajanov und erneut Abdessadki schraubten das Resultat schließlich auf 8:0 hoch.

Bischofsheim: Celik; Aydin; Saal, Liuzzu, Trajanov, Schönherr, Abdessadki, Andrejic, Renner, Becker, Schreiber (58. Walter).
Höchst: Pihlajasaari; Taylan (46. Kriegsmann), Veith, Atabay, L. Schmitz (72. Lemmer), Orelli, Goezel (81. Jackel), Horr, Larbig, Mathie, Adrian.
SR: Reuben (Kelsterbach). **Z.:** 100. **Beste Spieler:** Abdessadki, Schreiber, Trajanov - geschlossen.
ore: 1:0 und 2:0 Hicham Abdessadki (6./14.), 3:0 und 4:0 Patrick Schreiber (34./36.), 5:0 und 6:0 Hicham Abdessadki (42./74.), 7:0 Gjorgi Trajanov (80.), 8:0 Hicham Abdessadki (83.).

Acht Gelnhäuser, die mehr zuschauen als zu verteidigen. Am Ende steht ein 0:7-Debakel. Fotos: Adrian

Nico Caruso beschert SG „dreckigen Sieg“

GRUPPENLIGA Altenhaßlau/Eidengesäß macht wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt

LINSENGERICHT (fs). Puh, das war wichtig! Die SG Altenhaßlau/Eidengesäß behielt in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost im direkten Duell gegen einen Tabellennachbarn die Nerven und feierte bei Germania Klein-Krotzenburg einen knappen, aber nicht unverdienten 1:0-Erfolg.

Klein-Krotzenburg – Altenhaßlau/Eidengesäß 0:1

SG-Sprecher Andreas Gaß sprach nach dem bisweilen hart geführten Spiel von einem „dreckigen Sieg“. Das goldene Tor erzielte Nico Caruso bereits in der elften Minute, als er nach einem Freistoß den Ball unhaltbar in die Maschen des Offenbacher Kreisvertreters verlängerte. Kampf war Trumpf, beide Teams neutralisierten sich weitgehend im Mittelfeld. Klein-Krotzenburg rannte gegen den Rückstand an, konnte sich gegen die gut verteidigende SG aber in vorderster Front nur selten in Szene setzen. Kurz vor der Pause jubelte Caruso erneut, doch diesmal wurde sein Treffer wegen eines angeblichen Foulspiels zurückgepfiffen. Eine Entscheidung des Schiedsrichters, die im Lager der Gäste eher für Kopfschütteln als für Zustimmung sorgte.

In Hälfte zwei nahmen der Druck der Hausherren und die Härte des Spiels zu. Ab der 70. Minute war es eine echte Abwehrschlacht der Linsengerichter. Glück, das Philipp Grohé und wenig später auch Stefan Gerlach im letzten Moment retteten. Entlastung gab es bei einer Möglichkeit von Florian Krieg, doch die Kugel zischte in der 86. Minute knapp an der Torlatte vorbei. Wenig später war es überstanden, die SG-Spieler rissen die Arme nach oben und haben mit ähnlich guter Einstellung die große Chance, in den verbleibenden fünf Spielen den Klassenerhalt unter Dach und Dach zu bringen.

Klein-Krotzenburg: Aschenbach; Schneeberger, Zeiger, Cofone, Arnold, Bahmer, Müller (49. Eckert), Wolf, Jenrich (75. Gündüz), Zakarija, Doschek (46. Losiewicz).
Altenhaßlau/Eidengesäß: Gräber; Kuchler (79. Gerlach), Wiktor, Dreßbach, Grohé, Keller (88. Grochow), Springer, A. Geiger, C. Geiger, Caruso, Bonhard (57. Krieg).
SR: Quali (Frankfurt). **Z.:** 150. **Beste Spieler:** Zakarija / A. Geiger, Gräber.
Tor: 0:1 Nico Caruso (11.).

Gruppenliga Frankfurt Ost

SC 1960 Hanau* – Spvgg. Dietesheim (Fr.)	1:4
FC 03 Gelnhausen – Großkrotzenb.	0:7
FSV Bischofsheim – TSV 07 Höchst*	8:0
1. FC 06 Erlensee – TGM/SV Jügesheim	3:4
Germ. Kl.-Krotzenb – SG Altenhaßl./Eid.	0:1
TGS Jügesheim – FC Hochstadt	3:3
KV Mühlheim* – SG Rosenhöhe OF	5:1
Viktoria Nidda – FC Dietzenbach*	0:1
Kick. Obertshausen – SG Marköbel	4:2

1. KV Mühlheim*	29	21	3	5	74:32	63
2. Germ. Großkrotzenb.	29	18	5	6	93:49	59
3. FSV Bischofsheim	29	15	8	6*	77:46	53
4. Viktoria Nidda	29	15	8	6	80:51	53
5. FC Hochstadt	29	14	10	5	68:42	52
6. TGM/SV Jügesheim	29	14	8	7	54:36	50
7. TGS Jügesheim	29	11	10	8	41:35	43
8. SG Rosenhöhe OF	29	13	2	14	66:61	41
9. SC 1960 Hanau*	29	12	6	11	57:45	39
10. SG Altenhaßlau/Eid.	29	9	11	9	42:52	38
11. SG Marköbel	29	10	7	12	40:40	37
12. Spvgg. Dietesheim	29	11	4	14	53:69	37
13. Germ. Kl.-Krotzenbg.	29	11	4	14	39:55	37
14. FC Dietzenbach*	29	10	7	12	44:43	36
15. Kickers Obertshausen	29	7	5	17	37:62	26
16. FC 03 Gelnhausen	29	7	4	18	44:79	25
17. 1. FC 06 Erlensee	29	5	5	19	34:77	20
18. TSV 07 Höchst*	29	3	3	23	15:84	11

* Punktabzüge

Die nächsten Spiele: Do., 19.00: Marköbel – 1960 Hanau*, So., 15.00: Kl.-Krotzenbg. – Gelnhausen, Altenhaßlau/Eid. – TGS Jügesheim, TGM/SV Jügesheim – Großkrotzenb., Höchst* – Erlensee, Dietesheim – Bischofsheim, Dietzenbach* – Obertshausen, Rosenhöhe OF – Nidda, Hochstadt – Mühlheim*.

DIE LAGE

Die SG Altenhaßlau/Eidengesäß gehörte am sechstletzten Spieltag der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost zu den großen Gewinnern. Mit einem 1:0-Sieg bei Germania Klein-Krotzenburg verbesserte sich die Dreßbach-Elf auf Platz zehn, bleibt aber weiterhin gefährdet. Spitzenreiter KV Mühlheim und Verfolger Germania Großkrotzenburg eilen an der Tabellenspitze auf und davon. Die Mühlheimer schlugen die SG Rosenhöhe Offenbach klar mit 5:1, während die Germania beim FC Gelnhausen einen 7:0-Kantersieg feierte. Der FSV Bischofsheim landete gegen den TSV Höchst mit 8:0 den höchsten Tagessieg und verdrängte Viktoria Nidda (0:1-Heimniederlage gegen Dietzenbach) vom dritten Platz. Der FC Hochstadt musste sich bei der TGS Jügesheim mit einem 3:3 begnügen und gerät im Rennen um Platz zwei ins Hintertreffen. Im Abstiegskampf setzte es für den SC 1960 Hanau (1:4 gegen Dietesheim) und die SG Marköbel (2:4 in Obertshausen) bittere Rückschläge. Der FC Erlensee steht nach dem 3:4 gegen TGM/SV Jügesheim derweil rechnerisch als zweiter Absteiger fest. (fs)

TORSCHÜTZENLISTE

1. Jannik Jung (Viktoria Nidda)	32
2. Christian Rüger (SG Rosenhöhe)	22
3. Sebastian Popp (Germania Großkrotzenburg)	21
4. Metin Oymak (FC Hochstadt)	18
5. Kevin Schwarzer (SG Marköbel)	17
6. Emanuel Becker (FSV Bischofsheim)	17
7. Serhat Yildiz (SC 1960 Hanau)	16

GFC spielt jetzt auch wie ein Absteiger

GRUPPENLIGA Gelnhausen geht ohne Gegenwehr nach der Pause unter

GELNHAUSEN (fs). In den vergangenen Wochen agierte der FC Gelnhausen in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost meist bemüht, aber glücklos.

FC Gelnhausen – Germania Großkrotzenburg 0:7 (0:2)

Gegen Großkrotzenburg präsentierte sich der GFC seinem aktuellen Status entsprechend wie ein Absteiger. Der Tabellenzweite hatte keine Mühe, einen 7:0-Kantersieg einzufahren. Schon nach vier Minuten war das Match praktisch entschieden. Zwei frühe Treffer des überragenden Sebastian Popp dienten den Großkrotzenburgern als „Dosenöffner“. Zunächst schoss Popp einen Freistoß in die Maschen, dann schloss er eine Kombination über Korkmaz und Prey ab. Gelnhausen steckte den Keulenschlag einigermaßen gut weg und hielt das Spiel in der ersten Hälfte offen. Pech hatte Vitalij Veselov mit einem Außenpfostentreffer (22.). Trotz Chancen auf beiden Seiten ging es mit dem 0:2 in die Pause. Spätestens als Max Grammel mit einem abgefälschten Schuss nach gut einer Stunde zum 0:3 erfolgreich war, ging die Moral der Gastgeber flöten. Es war jetzt ein Spaziergang für den aufstiegsambitionierten Hanauer Kreisvertreter, der die Abwehrschwächen und die nachlassende Laufbereitschaft des Gegners gnadenlos zu vier weiteren Treffern ausnutzte. Der eingewechselte Simon Lobert markierte nach einem Doppelpass mit Popp das 0:4.

Popp wiederum köpfte zum 0:5 ein und erzielte aus 16 Metern auch den sechsten Treffer seiner Elf (81./83.). Tobias Kühn war es kurz darauf vorbehalten, den Schlusspunkt zum 0:7 zu setzen. In der Schlussphase verschoss der Großkrotzenburger Fabian Deines noch einen Foulelfmeter. „Der Höhepunkt des Spiels“, wie Germania-Sprecher Mirco Budeck scherzhaft anmerkte. Begründung: „Das kostet bei uns was.“

Siebenmal musste GFC-Keeper Kühn hinter sich greifen.

Gelnhausen: Kühn; Betz, Röder, Bräuer, Wolf (79. Kljajic), De Cicco, Köchling, Goezuetok (69. Kupferschmidt), Miloloza, Veselov (46. Wirsing), Jessl.
Großkrotzenburg: Lopez; Scholz (65. Emge), Kirchhoff, Althaus, Maicher, Prey (73. Fabian Deines), Grammel, Popp, Korkmaz, Kühn, Capone (46. Lobert).
SR: Jäger (Rödermark). **Z.:** 100. **Beste:** Maicher, Popp (Gr). **BV:** Großkrotzenburgs Fabian Deines verschießt Foulelfmeter (90.).
Tore: 0:1 und 0:2 Sebastian Popp (2./4.), 0:3 Max Grammel (59.), 0:4 Simon Lobert (67.), 0:5 und 0:6 Sebastian Popp (81./83.), 0:7 Tobias Kühn (86.).

Gruppenliga Frankfurt West

FC Neu-Anspach – SV Nieder-Wöllstadt	5:0
1. FC-TSG Königstein – FC O. Fauerbach	1:4
SC Dortelweil – SG Ober-Erlenbach	0:0
Usinger TSG – VfB Petterweil	1:0
SG Bornheim/GW Ffm – SV Gronau	2:0
TSG Nieder-Erlenbach – TSV Vatanspor HG*	2:2
FG Seckbach – Spvgg Griesheim	5:3

1. TSV Vatanspor*	26	18	6	2	71:22	59
2. Spvgg Griesheim	27	17	4	6	86:48	55
3. FC O. Fauerbach	25	17	3	5	52:31	54
4. Usinger TSG	25	14	9	2	50:19	51
5. TSG Nieder-Erlenbach	25	12	6	7	38:31	42
6. SG Bornheim/GW	25	11	8	6	67:32	41
7. FC Neu-Anspach	25	11	6	8	49:37	39
8. FG Seckbach	25	10	6	9	34:32	36
9. Königstein	25	10	1	14	39:47	31
10. SV Gronau	27	8	7	12	39:60	31
11. TuS Merzhausen	25	9	3	13	39:56	30
12. SG Ober-Erlenbach	26	7	8	11	31:38	29
13. SC Dortelweil	25	5	6	14	33:46	21
14. SV Nieder-Wöllstadt	25	5	4	16	19:54	19
15. KSV Klein-Karben	25	3	6	16	23:49	15
16. VfB Petterweil	27	4	3	20	26:94	15

Kreisoberliga Hanau

Germania Dörnigheim – Eintr. Oberrodenbach	0:2
Germ. Niederrodenbach – Sportf. Ostheim	0:0
TSV 1860 Hanau – Etr. Oberissigh.*	1:3
KEWA Wachenbuchen – FSV Neuberg	2:1
Spvgg. Hüttenges.* – SG Bruchköbel II	2:2
SV Wolfgang* – Spvgg. Roßdorf	1:0
ET-SF Windecken – VfB Großauheim	3:3

1. 1. Hanauer FC	25	24	1	0	114:16	73
2. Eintr. Oberissighm.*	25	16	2	7	72:43	49
3. Niederrodenbach	25	15	3	7	61:36	48
4. Spvgg. Hüttengesäß*	24	13	4	7	61:58	42
5. Germ. Dörnigheim	25	11	7	7	52:48	40
6. Eintr. Oberrodenbach	25	12	3	10	49:43	39
7. SG Bruchköbel II	25	10	7	8	62:50	37
8. TSV 1860 Hanau	24	9	7	8	44:39	34
9. KEWA Wachenbuchen	25	10	4	11	49:61	34
10. Spvgg. Langenselbold	25	9	6	10	49:53	33
11. SV Wolfgang*	25	8	3	14	46:63	26
12. Sportf. Ostheim	25	7	4	14	44:66	25
13. FSV Neuberg	24	7	4	13	39:68	25
14. VfB Großauheim	24	4	7	13	48:73	19
15. Spvgg. Roßdorf	25	4	5	16	38:76	17
16. ET-SF Windecken	25	3	5	17	46:81	14

Kreisliga B Hanau

VfR Kesselstadt II – SV Oberdorfelden	2:1
SV Wolfgang II – Vict. Heldenbergen	1:5
1. FC 06 Erlensee II – Türk Gücü Hanau II	3:0
RW Großauheim – KSV Langenbergheim	2:0
FC Büdesheim – Etr. Oberissigheim II	0:1

1. Hanauer FC 1893 II	23	20	0	3	87:25	60
2. RW Großauheim	23	17	0	6	65:39	51
3. KSV Langenbergheim	23	15	3	5	70:24	48

Kreisliga C Hanau

TSV 1860 Hanau II – Eintr. Steinheim*	3:1
SV Kilianstädten II – FSV Neuberg II	5:2

1. Spvgg. Roßdorf II	17	15	2	0	88:19	47
2. SV Kilianstädten II	20	11	5	4	70:40	38
3. Niederdorfelden II	16	11	3	2	71:26	36

GRUPPENLIGA FRANKFURT OST – DIE WEITEREN SPIELE

SC 1960 Hanau – Dietesheim 1:4 (0:3): Hanau muss jetzt wieder nach unten schielen. – **Tore:** 0:1Mate Tokic (8.), 0:2 und 0:3 Marcel Reichl (24./45.), 1:3 Mohamad Gassem (61./FE), 1:4 Marcel Reichl (88.). **SR:** Gün (Dotzheim). **Z.:** 200. **Beste:** geschlossen / Reichl.

Erlensee – TGM/SV Jügesheim 3:4 (0:2): Die Gäste aus Jügesheim waren im ersten Abschnitt klar dominierend. – **Tore:** 0:1 Sebastian Jung (4.), 0:2 Ferhat Karakaya (28.), 1:2 Giuseppe Gecarelli (54.), 2:2 Francisco Morgese (69.), 2:3 Mehmet Bayraktaroglu (73.), 2:4 Dominik Fischer (76.), 3:4 Francisco Morgese (80.). **SR:** Schindler (Babenhausen). **Z.:** 70. **Beste:** Morgese, Gencarelli / Naase, Herrchen.

TGS Jügesheim – Hochstadt 3:3 (2:2): Flottes Spiel mit kuriosem Ende. Der aufgerückte Torwart Anic köpfte in der 88. Minute für die TGS zum 3:3-Ausgleich ein. – **Tore:** 1:0 Stefan Schweier (14.), 2:0 Robin Zink (19.), 2:1 Jon Mangado (29.), 2:2 Marc Außenhof (31./FE), 2:3 Jon Mangado (55.), 3:3 Antonio Anic (88.). **SR:** Krause (Darmstadt). **Z.:** 80. **Beste:** Boos, Zink / Bicakci, Außenhof.

Obertshausen – Marköbel 4:2 (0:0): Bittere Niederlage für Marköbel beim designierten Absteiger. – **Tore**: 1:0 Simon Prechtel (53.), 2:0 Nicolas Geyer (57.), 2:1 Michael Heere (67.), 2:2 Leon Völke (68.), 3:2 und 4:2 Nikolaos Kouzougligis (86./89.). **SR:** Conen (Mühltal). **Z.:** 120. **Gelb-Rot:** Obertshausens Sebastian Prechtel (59.) und Marköbels Vetchel (88.). **Beste:** Geyer, Schwaiger / -.

Nidda – Dietzenbach 0:1 (0:0): Favorit Nidda drückte in Überzahl und fing sich in der Nachspielzeit einen Konter zum überraschenden 0:1. – **Tor:** 0:1 Oezer Bozkurt (90.+2). **SR:** Meinhardt (Flieden). **Z.:** 50. **Gelb-Rot:** Dietzenbachs Kümetepe (60.). **Beste:** Diedrich, Filges / Wassef, Wieck.

Mühlheim – Rosenhöhe 5:1 (1:1): Nach der Roten Karte für Mühlheims Torwart Ott (Notbremse) durfte die Rosenhöhe 70 Minuten mit einem Mann mehr agieren. – **Tore:** 1:0 Imran Gulzar (6.), 1:1 Evangelos Zormpalas (20./HE), 2:1 Benjamin Braus (62./FE), 3:1 Domrenico Di Rosa (69.), 4:1 Imran Gulzar (74.), 5:1 Anil Ucar (80.). **SR:** Leißner (Walldorf). **Rote Karte:** Mühlheims Torwart Ott (19.). **Z.:** 140. **Beste:** Raab, Nocerino / geschlossen. (fs)